

# Platzregeln des GC Baden-Baden e.V.

## **Ausgrenzen (Regel 2.1)**

Ausgrenzen sind durch weiße Pfähle und Wildzäune markiert.

**Ausnahme:** Der Zaun hinter dem 6. Grün und an Bahn 17, unterhalb des Grüns, **links** vom Tor, gilt als unbewegliches Hemmnis. Die Ausgrenze verläuft dahinter. Liegt ein Ball unspielbar am engmaschigen Zaun, so muss der Spieler straflos Erleichterung nach Regel 16.1 aus der **Droppzone** (links vor dem Grün) nehmen.

Der Zaun an Bahn 17, **rechts** vom Tor, Richtung Abschlag, gilt als unbewegliches Hemmnis. Die Ausgrenze verläuft dahinter. Liegt ein Ball unspielbar am Zaun – straflose Erleichterung – nicht näher zum Loch.

An der Bahn 14 ist der Zaun Bestandteil der Penalty Area (rot).

Die Ausgrenze zwischen den Bahnen 13 und 14 gilt nur für Bahn 13

## **Penalty Areas (Regel 17)**

Sind entweder gelb oder rot gekennzeichnet. (Regel 17.1)

### **Bahn 8:**

Aus Gründen der Sicherheit und zur Vermeidung von Spielverzögerungen:

Ist es nicht sicher erkennbar, ob der Ball beim Schlag über die Penalty Area am Teich auf der gegenüberliegenden Seeseite trocken liegt, darf ein **provisorischer Ball nach Penalty Area (gelb)** gespielt werden.

## **Ungewöhnliche Platzverhältnisse - Boden in Ausbesserung - Gefährdung durch Tiere (Regel 16)**

Der Spieler **muss** grundsätzlich Erleichterung in Anspruch nehmen.

Boden in Ausbesserung ist durch blaue Pfähle und/oder blaue Einkreisungen gekennzeichnet. Die Rosenbeete hinter dem 9. und 18. Grün gelten als „Boden in Ausbesserung“.

Liegt der Ball in Spuren von Platzpflegegeräten oder neu verlegten Drainagen mit Kiesoberfläche, oder behindern solche Umstände die Standposition oder den beabsichtigten Schwung des Spielers, kann Erleichterung gemäß Regel 16.1a in Anspruch genommen werden. Ebenso bei kahlen Stellen **auf kurz geschnittener Fläche** verursacht durch **eingebnete Maulwurfshügel**.

Im **gesamten Gelände** darf straflose Erleichterung bei **eingebetteten Bällen** in Anspruch genommen werden. Nicht in Bunkern und Penalty Areas

## **Hemmnisse (Regel 15/16)**

Bewegliche Hemmnisse (Regel 15.2) sind: Entfernungspfosten an den Spielbahnrändern (100m, 150m, 200m) und Pfosten von Penalty Areas

Unbeweglichen Hemmnisse (Regel 16) sind: Wege mit künstlicher Oberfläche, Schutzhütten (Bahn 3, 6, 14 & 17), Toilettenhäuser (Bahn 6/7 & 13/14), alle Abzugsgräben, Zaun hinter dem 6. Grün und Zaun unterhalb dem 17. Grün.

## **Vorrecht auf dem Platz**

Zweiball- und Dreiballspiele haben Vorrecht vor Vierballspielen. An Wochenenden haben Vierball- vor Dreiball- vor Zweiballspielen Vorrecht. Grundsätzlich gilt jedoch, dass das Vorrecht auf dem Platz durch das Spieltempo einer Spielergruppe bestimmt wird. Jedes Spiel über eine volle Runde hat den Anspruch, dass ihm Gelegenheit gegeben wird, ein Spiel über eine kürzere Runde zu überholen. Einzelspieler sind eingeschlossen.

## **Vorrecht am Abschlag 10**

haben die Spieler, die eine ganze Runde spielen und vom 9. Grün kommen. Spieler, die ihre Runde am Abschlag 10 beginnen, haben die Pflicht diejenigen Spieler die von der Bahn 9 kommen durchspielen zu lassen. **Bitte unbedingt eventuelle Startsperrung am Abschlag 10 beachten!**

## **Verhalten bei Gewitter**

Es sind unbedingt die Anweisungen der Turnierleitung zu befolgen. Die Schutzhütten an den Bahnen 3,6,14 & 17 sind Blitzschutzhütten. Beachten Sie die angebrachten Merktafeln.

**Strafe für Verstoß gegen Platzregeln:** Lochspiel – Lochverlust, Zählspiel – zwei Strafschläge

## **Entfernungsmarkierungen im Fairway zum Grünanfang**

Platten & seitliche Pfosten: Weiß 100m, Rot 150m, Gelb 200m  
Meterangaben auf den Sprinklerplatten bis zum Grünanfang

- **Es ist verboten außerhalb der Driving Range mit Range Bällen auf dem Platz zu spielen.**
- **Divots zurücklegen**

- Pitchmarken auf den Grüns entfernen
  - Bunker nach Verlassen einebnen
-